

Nönnchen aktuell

SV der Züchter der Dt.
Nönnchentaube von 1908

01.09.2018

Ausgabe 109, Jahrgang `48

Der Sommer 2018

Ostereier-Suchen fiel wegen 15 cm Neuschnee bei uns in Rostock aus, danach startete der Sommer dann von Null auf 100%. Damit dürften die Brutverluste im Frühjahr sicher wieder ausgeglichen sein, denn es folgte ein Sommer wie ihn unsere Nönnchen lieben.



Aber auch für die Ausrichtung einer Sommertagung ist ein sonniges Wochenende überaus willkommen wie sich zeigte. Inzwischen dürften die Jungtierställe wohl gut gefüllt sein. Nun gilt es, die Nachzucht gut durch die Mauser zu bringen.

Erste Sichtungen und Zuchttiertausch ergeben sich bei den anstehenden Jungtierbesprechungen. **Die geplante JTB am 3.10. im Norden bei Jochen Scheff wird nach Lübeck zu Uwe Meisel verlegt! Der Termin für die JTB-Süd steht noch nicht fest.**

Beiträge



Grußworte vom 1. VS

Bericht JHV 2018

Rückblick Sommertagung
2018

Termine

Meldebogen HSS-Schau
2018

SV Journal

Mitteilungsblatt des SV der
Züchter der Dt. Nönnchentaube,
gegr. 1908

Das „**Journal**“ erscheint 2x
jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
Beitrag enthalten. Die Redaktion ist
für zugesandte Manuskripte, Fotos oder
Zeichnungen dankbar, behält
sich aber eine redaktionelle
Bearbeitung vor.

Impressum:

Redaktion: Dr. Markus Eberhard,
Dorfstr. 30a
18059 Huckstorf
Tel.: 0 38 20 7 -76 88 58
eberhard_m@web.de

Herausgeber:

SV der SV der Züchter der
Dt. Nönnchentaube v. 1908
1. VS Olaf Meseberg
Am Mühlenberg 30,
39291 Lostau
Tel.: 039222 3006

1. Kassierer

Werner Winkelmann, Am Schafbuckel 8
64853 Otzberg/Lengfeld
Tel.: 06 16 2-96 28 61
Fax: 06 16 2-72 50 4

Konto:

Sparkasse Dieburg
unter " SV Nönnchen,
IBAN: DE67 5085 2651 0025 1901 90
BIC: HELADEF1DIE

Internet:

www.sv-deutsche-noennchen.de

Inhaltsverzeichnis



Grußworte vom 1. VS	3
Bericht JHV 20.....	5
Rückblick Sommertagung 2018.....	10
Züchterportrait.....	11
Vorschau Sommertagung 2019	12
Termine.....	13
Mitgliederbereich.....	14
Meldebogen HSS Fulda.....	15

Liebe Nönnchenfreunde,

seit Tagen kämpfe ich mit mir endlich ein paar Zeilen für unser nächstes SV-heft zu schreiben. Es ist seit Wochen bzw. Monaten nun schon ein Sommer der Superlative mit tropischen Temperaturen und es fehlt, ehrlich gesagt, ein wenig die Lust und Frische, sich abends noch hinzusetzen und zu schreiben.

Aber was muss, das muss! Sagt ein altes Sprichwort.

Ja, der Sommer hat es auf der einen Seite gut, wahrscheinlich auch zu gut, mit uns gemeint und auf der anderen Seite sorgt er mit seinen Temperaturen und vor allem der extremen Trockenheit in vielen Landesteilen auch für entsprechende Probleme. Das betrifft natürlich besonders die Landwirtschaft und somit auch indirekt uns, da wir ja von dort unser Futter beziehen.

Da kann man eigentlich schon drauf wetten, dass wieder an der Preisschraube wegen Knappheit gedreht wird und unser Hobby mal wieder teuer wird. Leider wird diese „Schraube“ in den seltensten Fällen in besseren Jahren wieder zurückgedreht.

Für die Nönnchenzucht hatten wir aber seit Mitte April optimales Wetter, was wir in den vergangenen Jahren so oft vermisst haben. Und von vielen Zuchtfreunden konnte ich hören, dass auch das Nachzuchtergebnis dementsprechend positiv ausgefallen ist.

Einige erzählten bei der Sommertagung, dass sie seit Jahren schon nicht mehr so viele junge Nönnchen in den Nestern zu liegen hatten, die dann auch groß geworden sind.

Dadurch hat der ein oder andere jetzt natürlich auch recht volle, wenn nicht sogar überbesetzte, Jungtierschläge, was natürlich bei diesem Wetter auch entsprechende Gefahren in puncto Gesundheit der Tiere mit sich bringt, denn diese Hitze ist auch für Tauben eine Belastung.

Daher gilt es, sich schnell von überzähligen Jungtieren, die nicht den Qualitätsansprüchen genügen, zu verabschieden, um Platz für die Guten zu schaffen.

Sollte es nun noch länger so bleiben, so hat das warme Wetter natürlich auch negative Auswirkungen auf den Mauserverlauf, da der sich sicherlich in die Länge ziehen wird. Dieses hat letztendlich auch Auswirkungen auf die Schausaison.

Daher gilt es für jeden Einzelnen die richtigen Schlüsse zu ziehen und Maßnahmen einzuleiten, um unseren Lieblingen die bestmöglichen Bedingungen zu bieten, damit sie sich gesund und munter entwickeln können.

Ja, seit unserer Sommertagung in Rostock sind schon wieder einige Wochen vergangen. Gerne erinnere ich mich an die schönen Tage in unserer Runde zurück und möchte mich nochmals bei Markus und seiner Frau recht herzlich für die Organisation bedanken!

Wie schon angekündigt: Wir kommen gerne wieder!

Es hat alles prima geklappt und mit dem Ozeaneum in Stralsund hatte er ein echtes Highlight im Programm zu bieten.

Nönnchen aktuell

Auch war die Versammlung im Freien etwas Besonderes, noch dazu, wo wir mit K.H. Seewald ein neues Mitglied begrüßen konnten.

Mein ganz besonderer Dank geht hier auch nochmals an Jürgen Philipp für seine jahrelange Arbeit als Schriftführer unseres SV, welche er zu vollster Zufriedenheit ausgeübt hat! Nun gilt es den Stab weiterzureichen und mir Andreas Arnold haben wir sicherlich den richtigen Mann für dieses Amt gefunden.

Nun stehen in den nächsten Wochen wieder die Jungtierbesprechungen an und ich hoffe, dass sie in diesem Jahr unter einem besseren Stern stehen.

Danach kommen unsere Ausstellungen, wobei sicherlich unsere HSS in Fulda, eine Woche nach Leipzig, im Mittelpunkt stehen sollte. Die Ausstellungspapiere sind dem SV-Heft bzw. im Internet beigefügt. Bitte rechtzeitig die Unterkunft im Hotel Jägerhaus buchen!

Mit Spannung erwarte ich dann abschließend die VDT-Schau in Kassel Ende Januar. Dort wird es natürlich interessant, wie der neue Ausstellungsort und der späte Termin von der Züchterwelt angenommen werden.

Bis dahin wünsche ich allen Nönnchenfreunden eine schöne Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen an den Käfigen!

Gut Zucht!

Olaf Meseberg

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 10.06.2018 in Rostock- Biestow, Landhotel „Rittmeister“

1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Olaf Meseberg eröffnete um 9.45 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden 16 Zuchtfreunde.

Entschuldigt hatten sich die Zuchtfreunde Walter, Vollstädt, Nielitz, M. Gebert, Meisel.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung lag allen Teilnehmern vor und fand einstimmig Zustimmung.

3. Neuaufnahmen/Abgänge

Aufgenommen wurden die Zuchtfreunde Markus Gerken aus Hamburg und Karl-Heinz Seewald aus Rostock.

Abgänge durch Austritt: Aladzic, Adam

Böhm, Karl

Humbs, Anton

Redelstein, Joachim

Abgang durch Tod: Lavermann, Peter

Timme, Alfred

Böhm, Karl

Die Vergabe der Bänder für Zuchtpreise und Ehrenbänder anlässlich der HSS 2017 erfolgte wie folgt:

Zuchtpreise: R. Gebert auf glattk. rot

R. Sperling auf kappig schwarz 1. Platz

J. Philipp „ „ „ 2. Platz

J Scheff „ „ blau

O. Meseberg „ „ rot und gelb

Ehrenbänder: R. Gebert auf 1,0 a glattk. schwarz

J: Philipp auf 0,1 j kappig schwarz

Nönnchen aktuell

J. Scheff auf 1,0 j „ blau

R. Sperling auf 1,0 j „ kupfer

Championtiere zeigten: R. Gebert 1,0 glattkappig rot und R. Sperling 1,0 kappig schwarz und silber.

Deutsche Meister wurden: R. Sperling auf kappig schwarz und silber und O. Meseberg auf kappig rot und gelb.

4. Jahresberichte

a) des ersten Vorsitzenden

Der Bericht des 1. Vorsitzenden begann bei der Sommertagung 2017 in Reinheim. Gerd Weyrauch hatte alles bestens organisiert. Auf seine Helfer konnte er sich verlassen und Sonja und Werner Winkelmann leisteten tatkräftige Unterstützung. An der Jahreshauptversammlung beteiligten sich 20 Mitglieder, für unsere Verhältnisse ein sehr gutes Ergebnis. Sinkende Mitgliederzahlen machten eine Anpassung des Jahresbeitrages erforderlich, so wurde er auf 25,00 Euro angehoben.

Im Vorstand gab es 2 Veränderungen. Horst Meinert übernahm den 2. Vorsitzenden von Jochen Scheff und Reinhard Sperling fungiert zukünftig als alleiniger Zuchtwart.

Im Norden wurde die Jungtierbesprechung wie gewohnt durchgeführt. Der Süden musste wie fast immer um die Durchführung kämpfen, aber durch Gerd Weyrauch wurde es ermöglicht. In der Vergangenheit waren im Osten die meisten Teilnehmer, diesmal musste sie aus gesundheitlichen Gründen ausfallen.

Zur VDT-Schau in Leipzig fand unsere HSS statt. Ca. 180 Nönnchen wurden gezeigt. Es gab diesmal keine Vogelgrippe aber ausreichend Tierverluste durch einen unbekanntem Virus. Zur Bundesschau in Erfurt wurden keine Nönnchen gezeigt. Unter dem genannten Szenarium blieben wenigstens weitere Tierverluste aus. Michael Gebert hatte noch um eine Werbeschau in Altstadt geworben, zu der es aber nicht kam. Durch starken Mitgliederschwund nähern wir uns der Zahl 50. Nönnchenzucht ist eben nicht so einfach.

Neue und aktive Mitglieder gibt es aber auch. Markus Eberhard hat dieses Jahr wieder die Sommertagung übernommen, nachdem wir bereits vor 2 Jahren in Rostock waren. Andreas Arnold hat kurz nach seinem Eintritt die Internetseite unseres SV übernommen und erklärt sich jetzt bereit, den 1. Schriftführer zu übernehmen.

Olaf Meseberg ging noch auf die bevorstehende Ausstellungssaison ein. Unsere HSS wird in Fulda durchgeführt. Bei der ausgefallenen Ausstellung 2016 waren 190 Nönnchen gemeldet.

Nönnchen aktuell

Es sollte Ansporn sein, 2018 diese Zahl wieder zu erreichen. Neu im Ausstellungskalender ist der Ort der VDT-Schau. Ende Januar führt der Weg nach Kassel.

Zum Abschluss bedankte sich Olaf Meseberg bei allen aktiven Nönnchenzüchtern, den Vorstandsmitgliedern und dem Gastgeber der diesjährigen Sommertagung. Für die laufende Saison wünscht er allen Gesundheit und Wohlergehen, sowie viele schöne vitale Nönnchen.

Man glaubt es kaum, unser 1. Vorsitzender „kommt in die Jahre“. Olaf geht in das 25. Jahr als Vorsitzender des SV Dt. Nönnchen, ein Jubiläum, welches gebührend gewürdigt werden sollte.

b) des Kassierers

Werner Winkelmann gab den Kassenbericht 2017 und erläuterte die Positionen für Einnahmen und Ausgaben. Bei den Einnahmen unter der Rubrik Spenden wurde besonders hervorgehoben, dass Frau Helga Schiller wieder 50,00 Euro gespendet hat. Vielen Dank dafür! Ernst Schiller, ein Züchter aus Leidenschaft von Dt. Nönnchen ist leider bereits vor 20 Jahren verstorben.

Die Beitragsumstellung verlief ohne größere Komplikationen.

c) des Zuchtwartes

Den Bericht des Zuchtwartes gab Reinhard Sperling. Er ging auf den Schaubericht der HSS in Leipzig anlässlich der VDT-Schau ein und stellte die Punkte nochmals heraus, die es besonders zu beachten gilt.

5. Kassenprüfer

Die Kassenprüfung führten Andreas Arnold und Gerd Weyrauch durch.

Das Ergebnis der Prüfung trug Gerd Weyrauch vor. Dem Kassierer Werner Winkelmann wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes beantragt.

Sie wurde einstimmig erteilt.

6. Wahlen

a) 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende Olaf Meseberg wird einstimmig wieder gewählt.

b) Kassierer

Werner Winkelmann wird einstimmig als Kassierer wiedergewählt.

Nönnchen aktuell

c) Schriftführer

Als neuer 1. Schriftführer wird Andreas Arnold einstimmig gewählt.

7. Geplante Sonderschauen und Einsatz der Preis-/Sonderrichter 2018/19

Ort	Datum	Preis-/Sonderrichter
Kassel VDT-Schau SS	25.-27.01.2019	J. Trautmann, O. Meseberg
Leipzig 100.Nationale SS	07.-09.12.2018	M. Eberhard
Fulda HSS	15.-16.12.2018	O. Meseberg, M. Gebert
Leipzig VDT-Schau HSS	06.-08.12.2019	O. Meseberg, M. Eberhard

8. Sommertagung 2019

21.-23.6.2019 in Bad Elster/Oelsnitz

9. Kostenvoranschlag entfällt

10. Beitragsfestsetzung

Beitrag bleibt unverändert bei 25,00 Euro/Jahr.

11. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

12. Verschiedenes

Die anwesenden Zuchtfreunde haben Meldepapiere und Ausstellungsbestimmungen für die HSS in Fulda erhalten.

Jungtierbesprechungen finden statt:

Osten -am 23.09.2018 bei Reinhard Sperling

Norden -am 03.10.2018 bei Jochen Scheff

Süden - wird noch benannt

Markus Eberhard führte noch eine kleine Tierbesprechung mit Kreuzungstieren durch.

Während die Züchter ihre JHV durchführten, fuhren die Züchterfrauen mit Fr. Eberhard in ein wissenschaftliches Institut für Kartoffelzüchtung.

Nönnchen aktuell

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Markus Eberhard und seiner Frau für die Durchführung der Sommertagung und wünschte allen Teilnehmern Gesundheit und gute Heimreise.

Ende der Versammlung 11.30 Uhr

Jürgen Philipp

Rückblick Sommertagung 2018 in Rostock

Wieder einmal hatten Markus Eberhard und seine Frau zur Sommertagung eingeladen. Bei herrlichem Frühsommerwetter konnten die Mitglieder des Sondervereins, vom 8. bis 10. Juni 2018, drei herrliche Tage an der Ostsee verbringen. Markus und seine Frau hatten wieder ein kleines Rahmenprogramm zusammengestellt.

Alle Teilnehmer waren im ruhig, und sehr schön gelegenen Land-Hotel Rittmeister in Biestow (Rostock) untergebracht. 24 Teilnehmer hatten sich zur Tagung angemeldet wobei auch die meisten schon am Freitag angereist waren. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel-Restaurant wurde schon am ersten Tag eifrig "gefachsimpelt".

Am Samstagmorgen ging es dann gleich nach dem Frühstück mit dem Bus in die Hansestadt Stralsund. Das Highlight war hier die Besichtigung des Meeresmuseums "Ozeaneum". Hier konnten viele Aquarien und Erlebnisausstellungen sowie eine faszinierende Unterwassereise durch die nördlichen Meere bestaunt werden.

Danach konnte man noch auf eigene Faust die historische Altstadt erkunden wo sich innerhalb der Stadtmauern Spuren der Backsteinoptik, wie etwa in der mächtigen Pfarrkirche oder dem imposanten Rathaus, bestaunen ließ.

Später ging es dann weiter mit dem Bus zur "Alten Pommernkate" nach Ramin auf die Insel Rügen. Ein kleiner Bauernmarkt und eine "Insel-Brauerei" luden zum Bummeln ein. Eine große Auswahl an verschiedenen Kuchensorten bot das Hofcafe und lud zum Verweilen ein, bevor sich alle wieder auf die Heimfahrt nach Rostock machten

Zum Abendessen traf man sich im gut bürgerlichen Restaurant "Zum Bauernhaus Biestow" und ließ im gemütlichen Biergarten, mit vielen züchterischen Gesprächen, den Tag ausklingen.

Am nächsten Morgen stand dann die Jahreshauptversammlung, wiederum bei traumhaftem Wetter, im Biergarten des Restaurants "Zum Bauernhaus Biestow" auf dem Programm. SV-Vorstand Olaf Meseberg konnte 15 Mitglieder begrüßen. Neben seinem Rechenschaftsbericht wies Meseberg auf die kommende Ausstellungssaison hin, unter anderem auf die HSS in Fulda, wo auch eine Tierbesprechung geplant ist.

Neu in die Vorstandschaft wurde Andreas Arnold als Schriftführer gewählt, der Jürgen Philipp ablöste.

Am Ende bedankte sich Olaf Meseberg bei Markus Eberhard und seiner Familie für die tolle Organisation der Tagung und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Andreas Arnold

Kurz vorgestellt

Neue Mitglieder zu gewinnen, ist nicht leicht, engagierte noch weniger. Umso erfreuter waren wir über den Beitritt von **Manfred Gierke** aus Barth, Mecklenburg-Vorpommern, anlässlich der Sommertagung 2016 in Rostock. Er züchtet Dt. Nönnchen in Schwarz-Kappig schon seit einigen Jahren. Zuvor war er hier oben im Norden bekannt für seine Dt. Schautauben. Er ist auch hier weiterhin Mitglied im SV der Dt. Schautauben.

Manfred startet jedes Jahr im März mit 10 Zuchtpaaren.

Seine Tauben stellt er regelmäßig auf der Kreis- und Landesschau mit sehr großem Erfolg aus. Seine Tiere begeistern mit Top-Kondition, straffem Gefieder und dunklen und gut eingebauten Augenrändern. Anlässlich der letzten HSS in Leipzig ließ er sich es nicht nehmen, dort einige seine Nönnchen zu präsentieren, zweimal sg95, zweimal sg94 und einmal sg93 sprechen in der Konkurrenz für sich.

Zur diesjährigen Sommertagung in Rostock-Biestow gesellte sich Zuchtfreund **Karl-Heinz Seewald** aus Rostock zu uns. Er ist in der Kurzen-Szene eigentlich für seine Königsberger Farbenköpfe bekannt. Nun widmet er sich auch dem Dt. Nönnchen zu. Er züchtet sie in Rot-Kappig. Einzug in seine Schlaganlage gehalten haben sie schon seit längerem. Nun hat er endlich auch den Weg zu uns gefunden. Er startet mit 5-6 Paaren im Jahr. Herzlich willkommen.

Ebenfalls aus M-V kommt der Zuchtfreund **Danielo Westpahl**. Er hat sich letztes Jahr Nönnchen in Schwarz-Kappig zugelegt. Hierzu mehr in der nächsten Ausgabe.

Einladung zur Sommertagung und Jahreshauptversammlung 2019
nach Bad Elster/Oelsnitz

vom 21.06. bis 23.06.2019

Unterbringung: PARKHOTEL Helene

Parkstraße 33

08645 Bad Elster im Vogtland

Tel.: 037437/50-0 Fax: 037437/5099

Zimmerpreis: DZ 52,00 € inklusiv Frühstück / pro Person u. Nacht EZ 62,00 € " "
" "

Hotel bitte bis **10.02.2019** selbst buchen

Kennwort: Jürgen Philipp – Deutsche Nönnchen

Um zeitige Buchung wird gebeten.

Unbedingt zusätzlich anmelden bei Jürgen Philipp, Tel.:037421/25609

Vorläufiger Ablauf

Freitag: 17.00 Uhr gemeinsame Abfahrt mit Bus nach Oelsnitz zur
Besichtigung meiner Zuchtanlage, anschließend ca. 19.30 Uhr
Abendessen in Gaststätte

Samstag: 10.00 Uhr Busfahrt anschließend Kaffetrinken in Bad Elster
ca.19.30 Uhr Abendessen im Hotel

Sonntag: 9.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Hotel
Damenbegleitprogramm – Bad Elster erkunden

Termine

Hauptsonderschau, siehe Anhang

Fulda vom 15. bis 16. 12. 2018

anlässlich der 51. Fuldaer Rasetaubenschau in Fulda-Johannesberg

Einlieferung am Donnerstag, 13.12. 2018

Bewertung am Freitag, 14.12.2018

Eröffnung am Samstag, den 15.12. um 10 Uhr

Sonntag, 16.12., geöffnet von 8 bis 13 Uhr

Standgeld: je Tier 6,50 €

Katalog: 5,00 €

Unkostenbeitrag: 6,00 €

Sonderschauen

Nationale in Leipzig vom 7. bis 9.12. 2018

VDT- Schau in Kassel vom 25. bis 27. 2019

Europa-Schau

in Herning, Dänemark, vom 9. bis 11. 11.2018

JTB

Nord: 3.10.2018 bei Uwe Meisel, Lübeck

Ost: 23.09.2018 bei Reinhard Sperling, Hohen Erxleben

Süd: noch offen, Teilnehmer müssen sich hier terminlich abstimmen

JHV und Sommertagung

bei Jürgen Philipp in Bad Elster/Oelsnitz vom 21. bis 23. 6.2019

Redaktionsschluss

Ausgabe September: 15. August

Ausgabe März: 15. Februar

Mitgliederbereich

Änderungen Mitgliederstand

Zugang:

Karl Heinz Seewald aus Rostock

Herzlich willkommen!

Aktueller Mitgliederstand zum 1.9.2018: **56**

Geburtstagsjubiläen

zum 80-zigsten: Günter Urvat (Sep.) und Johannes Niwa (Dez.)

Änderungen postalischer Anschrift bitte rechtzeitig mitteilen!

Beitragszahlung

Durch stete Ausgaben sinkt der Kassenbestand. Daher bitte noch offene Beiträge einzahlen. Danke.

Spenden werden auch gerne gesehen.

**Aktueller Jahresbeitrag:
25 Euro !**

51. Fuldaer Rassetaubenschau, HSS Verkehrtflügelkröpfer, HSS Altdeutsche Kröpfer, HSS Deutsche Nönnchen, SS Schau Elsterkröpfer SW, 65. Kreisschau Hühner, Zwerghühner und Tauben

Fulda-Johannesberg am 15./16. 12, 2018
Ausgetragen von: RTV Rhön-Vogelsberg e.V. Fulda

Ausstellernummer:
.....

Meldeschluss:
12. November 2018

M.Stumpf, Siedlung 11, 36129 Gersfeld, 06854 389

Herr / Frau

Tel.:

eMail:

Reg.-Nr.:

Verein:

Kto-Inh.:

IBAN:

BIC:

Bank:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Fahrkarte
↓

Unter Anerkennung der AAB des BDRG und den Sonderbestimmungen der Ausstellungsleitung melde ich nachfolgende Tiere an.
Erst Ausstellungsordnung durchlesen! Gemeldet werden 1.0 jung, 1.0 alt, dann 0.1 jung und 0.1 alt. Bitte keine Zeilen freilassen!

Lfd.-Nr.:	Abtlg.	1.0 jung	1.0 alt	0.1 jung	0.1 alt	Anerkannte Rasse (deutlich schreiben) Ob Hühner oder Zwerghühner immer angeben	Farbe und Zeichnung	eigene Zucht X	Verkaufspreis
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									

Standgeld für Tiere, je	6,50 € / 0,00 € *) €
Standgeld für Voliere, je	15,00 € / 0,00 € *) €
Standgeld für Stämme/Herden, je	12,00 € / 0,00 € *) €
Unkosten (Portoanteil, usw.)	6,00 € / 0,00 € *) €
Katalog	5,00 € / 0,00 € *) €
.....	 €
Spende	 €
E-Z-Stiftungen für	 €
Gesamtkosten	 €

*) nichtzutreffendes bitte streichen

Senioren: Jugend:

.....

Jugendobmann

Überwiesen bzw. eingezahlt
am

auf das angegebene Konto der AL

Bankverbindung der AL
Inh.: RTV Rhön-Vogelsberg e.V. Fulda
IBAN: DE31530501800006312357
BIC: GENODE51FUL
Bank: VR Genossenschaftsbk Fulda

Ich bin mit der Verarbeitung meiner Adressdaten
entsprechend der DSGVO einverstanden.

.....
Unterschrift des Ausstellers

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.
Für diesen Meldebogen ist kein Durchschlag erforderlich.

Ausstellungsbestimmungen 51. Fuldaer Taubenschau

HSS.Deutsche Nönnchen, Verkehrtflügelkröpfer, Altdeutsche Kröpfer,
GSS.Elsterkröpfer Gr.SW, 65.Kreisgeflügelschau, Hühner, Zwerghühner und Tauben
am 15./16.12.2018 in 36041 Fulda-Johannesberg Klostermannstraße, in der
Mehrzweckhalle am Sportplatz

Ausstellungsleiter: Manfred Stumpf, Siedlung 11, 36129 Gersfeld
Tel. 06654/369 e.mail: stumpf49.1@web.de

Maßgebend sind die allgem. Ausstellungsbestimmungen (AAB) sofern diese nicht durch
Sonderbestimmungen ergänzt werden.

Verpflichtete Preisrichter;

Kling,D. Hühn,R. Henkel,T. Klüber,E. Schmitt,F. Helftewes,A.
Ostheim,E.A. Itzerod,B. Meseberg,O. Dr.Gebert, Rhode,J. Heßke,H.

Senioren

Standgeld Einzeltiere	Euro	6,50	
AOC Klasse	Euro	6,50	(nur für Hauptsonderschauen)
Katalog	Euro	5,00	Unkosten Euro 6,00

Meldepapiere bis zum 11.11.2018 an:

Völlinger Winfried,

Am Hügel 7, 36137 Großenlüder

Tel.06648/8279 E-Mail: winfried.voellinger@arcor.de

Standgeld, Kataloggebühr, Unkostenbeitrag sowie Preisstiftungen bis zum
11.11.2018 auf das Konto des RTV Rhön-Vogelsberg e.V. VR GENO Fulda eG, BIC
GENODE51FUL; IBAN DE 31 5306 0180 0006 312357 zu überweisen. Sollte das
Standgeld nicht rechtzeitig überwiesen und die Reg.-Nr. nicht angegeben sein,
sind wir leider gezwungen, die Meldung abzulehnen.

Termine **Anmeldeschluss; 11.11.2018**

Einlieferung	Donnerstag,	13.12.2018	14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Bewertung	Freitag,	14.12.2018	
Eröffnung	Samstag,	15.12.2018	um 10.00 Uhr
Tierausgabe	Sonntag,	16.12.2018	um 13.00 Uhr

Jeder Preisrichter erhält ein Fuldaer Band, sowie die gestifteten SE, SZ und
Sachpreise

Ehrenpreis aus Stangeld 8,00 € Zuschlagspreis aus Standgeld 4,00 €

Von der Veterinärbehörde wird von jedem Aussteller von Tauben und Ziertauben
eine Impfbescheinigung verlangt, dass die Tiere gegen den Paramyxovirus,
Hühner und Zwerghühner gegen Newcastle Krankheit geimpft sind.

**Tierverkauf, die Ausstellungsleitung behält 15% des Verkaufspreises
vom Verkäufer ein.**

Für verloren gegangene Tiere durch Verschulden der Ausstellungsleitung haften
wir bis zu 25,00 Euro. Für Transportbehälter übernehmen wir keine Haftung.
Letzter Reklamationsstermin ist der 31.01.2019.

Zimmerreservierung bitte selbst vornehmen, siehe Rückseite;

Die Ausstellungsleitung

Ihre Zimmerbuchung nehmen Sie bitte selbst vor.

***Hier die Webseite der Hotels; www.hotelgasthof-Jaegerhaus.de
Gasthof Hotel Jägerhaus Bronnzeller Straße 8, 36043 Fulda-Bronnzell
Tel: 0661/94175-0***

***Das Doppelzimmer kostet einschließlich Frühstück ca. 80,00 .- €
Das Einzelzimmer kostet einschließlich Frühstück ca. 50,00.- €
Bei Zimmerbestellung bitte Stichwort; Fuldaer Taubenschau angeben.***

***Außerdem steht das Hotel-Gasthof Harth, Frankfurter Straße 137
36043 Fulda***

Tel: 0661/42794

www.hotel-harth.de E-Mail: info@hotel-harth.de zur Verfügung.

***Beide Hotels liegen ca. 1km auseinander und sind nicht weit vom
Ausstellungsort entfernt.***

Die Ausstellungsleitung